Und singen, beten und lesen gehn,
Indefs die Andern Leckerbissen
Und guten Firnewein genieſsen.
Was sagt ihr von des Pabsts Legaten,
Von Aebten, Pröbsten und andern Prälaten?
Was hört man Mönch' und Nonnen schreyn?
«Gieb mir das Deine, lafs mir das Mein'.»
Sollt' es wohl zehn vom Hundert geben,
Die streng nach ihrer Regel leben?
So steht es mit der Geistlichkeit!»

Grimbart sprach: «Ohm, es ist mir leid,
Dafs ihr mir beichtet fremde Sünden.
Wer Heil für seine Seele finden
Und beichten will, dem nützt es nicht,
Wenn er von eigner Schuld nicht spricht.
Was geht die Geistlichkeit euch an,
Und das, was dieser und jener gethan?
Ein jeder mufs von seinem Leben
Dem Orden strenge Rechnung geben,
Und wie er seine Regel gehalten.
Das gilt von allen, Jungen und Alten,
Zu Haus', im Kloster, und in der Klaus,
Und niemand nehm' ich davon aus.

Doch, Ohm, ihr sprecht von soviel Dingen,
Dafs es mich könnt' in Irrthum bringen,
Wie in der ganzen Welt es geht,
Und wie's um alle Sachen steht.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202203281346-0